



Hilti Innovationszentrum IC

SCHAAN (FL)

Der Neubau des in Liechtenstein ansässigen Weltkonzerns Hilti bündelt die am Innovationsprozess beteiligten Bereiche in einem kompakten Innovationszentrum. Die lang gestreckte Versuchshalle ist dabei das Herz der Anlage, sie wird dreiseitig von Labor- und Büroräumen ummantelt.

Strukturell setzt sich der Bau aus einem hybriden Tragwerk zusammen. Stahl, Stahlbeton sowie Fachwerkträger, teilweise im Verbund mit Beton, sind jeweils dort eingesetzt, wo die Bauweisen optimal ihre Leistungsfähigkeit entfalten können. Verbindungsbrücken aus zwei geschosshohen Fachwerken überspannen bis 25 m weit die stützenfreie Versuchshalle. Insgesamt bilden je sechs Quer- und Längsfachwerke die Haupttragstruktur. Die Querfachwerke sind kraftschlüssig auf den angrenzenden Wänden in Massivbauweise aufgelagert, während die Längsfachwerke zwischen den Querfachwerken aufgespannt sind.

Die präzise architektonische Übersetzung der klar formulierten Firmenphilosophie und die herausragenden Stahlbauarbeiten haben im Jahre 2016 dazu geführt, dass die Jury des Schweizer Stahlbaupreises den Prix Acier verliehen hat.

Bearbeitung: 2012 – 2015

Projektstand: Realisiert

Bauausführung: 2013 – 2015

Auftraggeber:in: Hilti Aktiengesellschaft, Schaan (FL)

Architekt:in: Giuliani Hönger Architekten, Zürich

Bauingenieur:innen: Dr. Schwartz Consulting, Zug / Dr. Deuring + Oehninger AG, Winterthur

Kontaktperson: Lorenzo Giuliani, dipl. Architekt ETH SIA BSA, T +41 43 243 41 00

Aufgabe: Tragwerk aus Stahl

